Elternrat
Primarschule Hausen am Albis

RÄBELIECHTLI UMZUG



Wenn die Tage kürzer werden und der Winter langsam näher rückt, gehört das Räbeliechtli-Wochenende für viele von uns einfach dazu. Es ist eine liebgewonnene Tradition, auf die sich Gross und Klein jedes Jahr freuen: gemeinsam Räben schnitzen, Lieder üben und am Abend mit den selbst gestalteten Lichtern durchs Dorf ziehen. Dieses Jahr auch wieder als Umzug in Hausen! Ein engagiertes Team des Elternrates hat die Wünsche der Eltern nach einem erneuten Umzug gekonnt platzieren und die Umgestaltung in Absprache mit der Schule mit viel Herz und Liebe zum Detail umsetzen können. Zur Freude der Kinder, Eltern, Schule und Dorfbewohner*innen!

Was für ein stimmungsvolles Räbeliechtli-Wochenende! Schon am Sonntag waren alle Dorfbewohner*innen eingeladen, im Gemeindesaal Weid eine der 250 Räben zu verzieren. Und es kamen richtig viele! Das Projektteam staunte nicht schlecht, als innert kürzester Zeit die 250 Räben geschnitzt waren. Dank der Aushöhlmaschine - eine Leihgabe von Rifferswil - war ein mühsamer Teil auch bereits vorher erledigt, die ganze Künstlergabe konnte somit aufs Verzieren gelegt werden.

Am nächsten Tag wurden die leuchtenden Kunstwerke schliesslich ums und im Weisbrod-Areal verteilt und schmückten den Weg für den Umzug, welcher am Abend von den Unterstufenkindern mit ihren eigens geschnitzten Räben und ihren Lehrpersonen begangen wurde. Beim Schnitzen halfen am Morgen die Mittelstufenschüler*innen. 90 Minuten sassen sie alle gemeinsam auf dem Pausenplatz und schnitzten, was das Zeug hielt.

Am Abend dann trugen die Primarschüler*innen ihre kleinen Kunstwerke stolz durch Hausen. Ihr warmes Licht und ihr Singen machte den Umzug zu einem besonderen und herzerwärmenden Erlebnis.

Ebenso in Ebertswil. Auch dort zogen die Kinder mit ihren Räbeliechtli durchs Dorf. Diese hatten sie ebenfalls am Morgen in der Schule geschnitzt. Singend gingen sie durch die Strassen, während ihre Eltern am Wegrand lauschten und die Kinder begleiteten. Zum Abschluss trafen sich alle auf dem Schulhausplatz zum gemeinsamen Wienerli-Essen.

In Hausen ging das Feiern nach dem Umzug auf dem Weisbrod-Areal weiter: mit Wienerli für die Kinder, feinem Essen und gemütlichem Beisammensein um die Feuerschale.

Ein herzliches Dankeschön ans Projektteam für die Organisation, aber auch an alle Kinder, Familien, Helfenden, Dorfvereine und -institutionen sowie Rifferswil. Mit euren Räben, Liedern und eurem Einsatz sowie Spenden habt ihr Hausen und Ebertswil zum Leuchten gebracht!







Toll, dass ihr den Anlass so organisiert habt!

Andrea











Was für eine schöne Stimmung im Dorf!

Regula



Ihr habt diesen Anlass zu einem richtigen Gesamtkunstwerk gestaltet, das dem Dorf viel Freude gebracht hat. Vielen Dank!

Ahina